Gottesdienstordnung vom 25.04. – 11.05.2015

Meine liebe Gemeinde,

Endlich Frühling, endlich wieder wärmere, sonnenbeschienene Tage: Nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich blüht so mancher in diesen Tagen neu auf, gewinnt neue Kraft zum Leben.

32 junge Menschen haben sich seit einem halben Jahr auf den Tag ihrer Firmung vorbereitet. Firm sein, das bedeutet: stark sein, kraftvoll sein. Firmung – das ist die Stärkung durch den Heiligen Geist für den kommenden Lebensweg. In der Firmung erfahren junge Menschen, dass sie sich in ihrem Leben auf diese Kraftquelle verlassen können. Der Bischof prägt ihnen ein Siegel ein, das ihnen keiner mehr nehmen kann. Wir wünschen den Jugendlichen, dass sie aus der Kraft des Heiligen Geistes ihr Leben gestalten und die richtigen Entscheidungen treffen können!

Der Heilige Geist – er hat auf einzigartige Weise in Maria gewirkt, deshalb dürfen wir sie Braut des Heiligen Geistes nennen. Der Wonnemonat Mai ist besonders ihrer Verehrung gewidmet, steht doch gerade dieser Monat für Aufblühen und neue Vitalität. Somit liegen Firmung und Marienmonat nicht nur zeitlich ganz nahe beieinander. Alle sind herzlich eingeladen, die zahlreichen Maiandachten zu besuchen und damit durch die Fürsprache der Gottesmutter Maria neue Kraft und Stärke im Heiligen Geist zu erlangen.

Ihr und Euer Pastor Heinzen

Sa, 25.04. Hl. Markus, Evangelist

17.00 hBröl **Hl. Messe** f. Fam. Fröhlen, Lückeroth u. f. Gerd Gerits

18.30 hRupp **Hl. Messe** als JG für EL Josef u. Hanni Henscheid, Millerscheid; EL Matthias Zimmermann, EL Hugo Knipp u. Waltraud Knipp

18.30 hWin **Wortgottesdienst** ‚Pfadfinder and friends'
- Ich bin einzigartig und wunderbar -

So, 26.04. Weltgebetstag für geistliche Berufe

09.30 hWin **Hl. Messe** f. d. LuV d. Pfarrgem.; als JG f. Johann Derenbach; JG Ellen Eckertz; JG Jakob u. Therese Honrath u. verst. Söhne u. Hl. M. f. Max u. Maria Hanke u. Katharina u. Hubert Alda; Gerhard u. Katharina Stroka u. verst. Angeh.; Georg Honrath; LuV d Fam. Becker u. Tausch; EL Johann Klein u. verst. Angeh., Litterscheid; Helene u. Wilhelm Linden u. Elisabeth Walterscheid

10.00 hRupp **Hl. Messe** f. d. LuV d. Pfarrgem.; als StM f. EL Hermann u. Agnes Kranz, geb. Etzenbach; 1. JG Friedel Schneider; JG Paul Franken; Dankmesse f. Margot Brodesser, JG Berthold Brodesser u. z. Gedenken an Tochter Elke; in besonderer Meinung

10.50 hSchö **Friedensgebet**

11.00 hSchö **Hl. Messe** f. d. LuV d. Pfarrgem.; als JG f. Eugen Gräf; JG Josefa Ottersbach u. Hl. Messe f. Josef Ottersbach, Hänscheid; Edmund u. Elisabeth Kraus, Herrenbröl; LuV d. Fam. Stommel u. Berger; f. Verst. d. Fam. Fröndgen u. Bächer; EL Johann u. Maria Hoscheid, Hänscheid;

11.30 hBröl **Tauffeier** des Kindes Moritz Schmitt

Di, 28.04. Hl. Peter Chanel

08.30 hSchö **Hl. Messe**

18.30 hRupp **Hl. Messe** f. d. Verst. d. Woche: 2005: Franz Weber; 2007: Elisabeth Blum; 2008: Heinz Willi Rödder; 2014: Friedrich Josef Schneider

Mi, 29.04. Hl. Katharina von Siena, Schutzpatronin Europas

18.30 hWin **Hl. Messe** f. d. Verst. d. Woche: 2005: Anna Gantenbrinker; 2006: Werner Schneider; 2008: Alois Schrewe; 2010: Theo-dor Nieland, Gerhard Platz; 2012: Ellen Eckertz

Do, 30.04. Hl. Pius V.

08.00 hRupp **Schulgottesdienst**

18.00 hSchö **Andacht**

18.30 hSchö **Hl. Messe** als StM f. Hildegard Höhner u. verst. Angeh.; f. d. Verst. d. Woche: 2007: Jelka Spreitzer; 2013: Hildegard Teschner

Fr, 01.05. Hl. Josef, der Arbeiter, Herz-Jesu-Freitag

14.00 hRupp **Maiandacht** am Dorfkreuz Hove

17.00 hWin **Maiandacht** in Honscheid

18.00 h**Schö** **Maiandacht**

18.30 h**Schö** **Hl. Messe**

Josef, der Arbeiter:

Josef tut, was zu tun ist, ohne viele Worte zu machen – und das trifft ziemlich genau den Begriff von ‚Arbeit'. Sie gehört in den christlichen Wortschatz, gewissermaßen als Programm. Benedikt von Nursia hat es mit der Formel „ora et labora" auf den Punkt gebracht.

Sa, 02.05. Hl. Athanasius, Bischof

08.00 hRupp **Andacht der Marienfelder Wallfahrer**

16.30 hBröl **Maiandacht**

17.00 hBröl **Hl. Messe**

18.30 hRupp **Hl. Messe** f. Albert u. Theresia Assenmacher u. verst. Söhne; Emil, Emilie u. Angelika Meger u. Lore Hagen; Irmgard Stommel, Heide;

So, 03.05. Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

09.30 hWin **Hl. Messe** f. d. LuV d. Pfarrgem.; als JG für Willi Peters; JG Heinrich u. Maria Klein, Hatterscheid; JG Rudi Leuchtmann u. verst. Angehörige u. Hl. M. f. Anneliese Fahnenschmidt; EL Franz u. Katharina Walterscheid; Hubert Bäumgen; Hermann u. Helene Hupperich, Schreckenberg; Heinrich u. Wuna Walterscheid und Theo Eiserfey

10.00 hRupp **Hl. Messe** f. d. LuV d. Pfarrgem.; als StM f. Elfriede u. Friedrich Vorster; SWA Willibald Stommel; EL Irmgard u. Hermann Josef Stommel, Heide; EL Elisabeth u. Bertram Hellen

10.50 hSchö **Friedensgebet**

11.00 hSchö **Hl. Messe** f. d. LuV d. Pfarrgem.; als JG f. Willi Herchenbach; JG Peter Steimel, Hänscheid; Helmut Franken u. LuV d. Fam. Franken u. f. Uwe u. Arno Willke;

11.30 hRupp **Tauffeier** des Kindes Alexander Bröhl
15.00 h Schö **Tauffeier** des Kindes Jasmin Jorzig

Di, 05.05.

08.30 hSchö **Hl. Messe**
17.00 hOL **Rosenkranzgebet** in St. Maria Heimsuchung
18.00 hRupp **Maiandacht**
18.30 hRupp **Hl. Messe** f. d. Verst. d. Woche: 2011: Abelina Weber; 2013: Wilhelm Dohrmann

Mi, 06.05.

08.30 hWin **Frauenmesse,** anschl. gemeins. Frühstück im Pfarrheim
18.00 hWin **Maiandacht**
18.30 hWin **Hl. Messe** f. d. Verst. d. Woche: 2010: Franz-Willi Lomberg; 2011: Elisabeth Mücher, Peter Krey

Do, 07.05.

07.45 hWin **Schulmesse**
18.00 hSchö **Maiandacht**
18.30 hSchö **Hl. Messe** als StM f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. v. Scheidt-Weschpfennig; LuV d. Fam. Fischer-Banz u. Hemmerich; Jakob Hüffel, verst. Eltern u. Geschwister; f. d. Verst. d. Woche: 2005: Wilhelm Lindlahr; 2007: Wilhelm Herchenbach; 2011: Wilhelm Stommel; 2013: Karl-Josef Stommel
19.00 hFuß **Maiandacht**

Fr, 08.05.

08.30 hOL **Keine** Hl. Messe in St. Maria Heimsuchung!!!
11.00 hSchö **Dankmesse** anlässlich der Goldhochzeit der Eheleute Hubert u. Rosemarie Reintges aus Bornscheid
16.30 hWin **Dankmesse** anlässlich der Goldhochzeit der Eheleute Johannes und Marlies Derenbach
17.00 hWin **Maiandacht** in Honscheid
17.00 hSchö **Rosenkranz**
18.30 hWin **Keine** Hl. Messe!!!

Sa, 09.05.

08.00 hSchö **Morgengebet** d. Wallfahrer v. Kreuzkapelle
15.00 hWin **Trauung** d. Brautleute Denise Warzecha u. Stefan Wirges
16.30 hBröl **Maiandacht**
17.00 hBröl **Hl. Messe**
18.30 hRupp **Hl. Messe** als JG f. Willi Dohrmann

Manche Mütter wissen nicht,

- wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind;
- wie gut es tut, sie zu sehen;
- wie tröstlich es ist, ihre Stimme zu hören;
- wie ansteckend ihr Lächeln wirkt;
- wie wohltuend ihre Nähe ist;
- wie viel ärmer wir ohne sie wären;
- dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüssten es – wenn wir es ihnen sagen würden!

Zeit, Danke zu sagen.

So, 10.05. 6. Sonntag der Osterzeit

09.30 hWin **Hl. Messe** f. d. LuV d. Pfarrgem.; als JG f. Peter Krey; JG Gertrud Bruder u. JG Leonie Knecht u. Wolfgang Sebeikat; EL Wilhelm u. Helene Schlösser; Thea Rösgen v. S. d. Dorfgemeinschaft Litterscheid; EL Maria u. Alex Köhne u. Sohn Bernward; Hl. M. i. bes. Meinung

10.00 hRupp **Erstkommunionfeier** f. d. Leb. u. Verstorb. d. Pfarrgemeinde

10.50 hSchö **Friedensgebet**

11.00 hSchö **Hl. Messe** f. d. LuV d. Pfarrgem.; Reinhard Löhe, Heinrich u. Christine Goer u. verst. Angeh., Heinrich, Anna u. Heinz Löhe

18.00 hRupp **Dankandacht** der Kommunionkinder

Mo, 11.05.

09.00 hRupp **Dankmesse** der Kommunionkinder

19.00 hWin **Friedensgebet, anschl. Bittprozession**

Gebetsmeinung des Papstes für Mai:

Wir beten für alle, die sich der kranken und leidenden Menschen annehmen, dass sie Gleichgültigkeit verwerfen und tatkräftig quälende Not beseitigen.
Wir beten für alle, die in säkularisierten Kulturen arbeiten, dass sie bereit sind, auf die Fürsprache Mariens die Botschaft Jesu zu verkünden.

Besondere Mitteilungen Kirchengemeindeverband:

Am Freitag, 24.04.2015 wurden in St. Maria Magdalena zu Schönenberg durch Weihbischof Ansgar Puff gefirmt:
Magdalena Ahr, Barbara Becking, Laura Brzozowska, Melissa Bucksch, Philipp Eggert, Florian Fischer, Sophie Frank, Luisa Fuhrmann, Julia Funke, Annalena Henkel, Katharina Herking, Hans Hüppelshäuser, Marcel Jakobs, Noah Klein, Anne Koch, Andreas Limbach, Jennifer Löbach, Verena Peters, Eric Peters, David Reintges, Jenny Rudzki, Christian Schmitz, Luca Schnell, Alina Stahn, Alexandra Stein, Dominik Stein, Lea Steinert, Paulina Suchorska, Lisann Tandy, Helena Werner, Natalie Zemla, Alessia Zimmerschied.

28975 U. Loose

Jesus hat die Firmung nicht in Form eines Ritus, durch Handauflegung oder Salbung, eingesetzt; sondern er hat den Heiligen Geist als Beistand und Tröster verheißen; und die Kirche hat die Form festgelegt, in der dieses Versprechen eingelöst wird. Bei jeder Firmung erfüllt es sich von Neuem. Zwar ist der Geist an keine sakramentale Feier gebunden, doch die Firmung ist die Besiegelung der Geistesgabe, d.h. die Firmung ist sozusagen das Qualitätssiegel des Christseins. Wer gefirmt ist, der steht ein für die geistliche Qualität seiner Zugehörigkeit zur Kirche, weil sie aus persönlicher Entschiedenheit kommt.

Besondere Mitteilungen Ruppichteroth:

Die Donnerstagsenioren treffen sich am Do, 30.04.2015 im Pfarrheim an der Mucher Straße. (15.00 – 17.00 Uhr)

Unsere Kommunionkinder am 10.05.2015
Henrik Hützen, Julia Kedziora, Victoria Kruczek, Mike Limburger, Jennifer Malz, Emma Rühl, Tobias Schäfer, Ben Schrewe, Leo Schrewe, Jule Schütz, Maximilian Wirges, Luisa Zordel.

Am Sonntag, 21.06.2015 wird die **Jubelkommunion** gefeiert. Wer vor 25, 50, 60 und 70 Jahren die Erstkommunion hatte, meldet sich bitte bei Andrea Erwin, 02295 6320 oder im Pastoralbüro unter 02295 5161.

Die **Zeitschriften** ‚kontinente' und ‚Frau und Mutter' liegen zur Abholung bereit.

Besondere Mitteilungen Schönenberg:

Das Kontaktbüro ist am 30.04.2015 geschlossen.

Besondere Mitteilungen Winterscheid:

Kompassionsfest in Bödingen 01.05.2015 – Mit-leiden, mit-beten -
- seit 1423 in ungebrochener Tradition –

Wallfahrt Niedermühlen So, 17.05.2015: 06.15 h Segensgebet in St. Servatius, über Fußhollen u. Obereip nach Limbach. Hier kommen die Buspilger dazu. 15.00 h Hl. M. in Niedermühlen. Fußpilgerweg 26 km, Busabfahrt Winterscheid 13.00 h (Busheimfahrt kostenlos). Anmeldung: mit den Anmeldezetteln / W. Löbach (02247 8212).

Der Projektchor für die Wallfahrt
hat mit der Probenarbeit begonnen!
Termin immer mittwochs 20.00 h im Pfarrheim in Schönenberg
Alle Interessenten sind herzlich willkommen!
Informationen bei Uli Stommel (01773646475)

Das Kontaktbüro ist in der Woche vom 11. – 16.05. geschlossen.

Zwei europäische Tage

28965 co

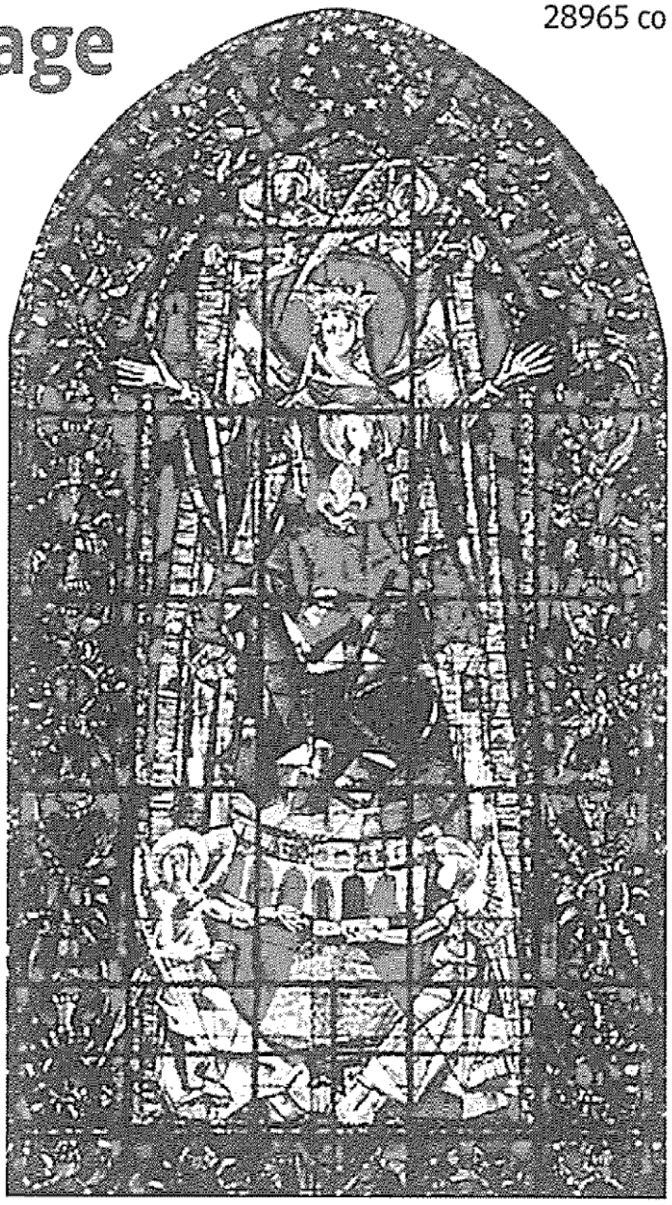

Foto: KNA-Bild

Vor 65 Jahren – am 9. Mai 1950 – hielt der damalige französische Außenminister Robert Schuman in Paris eine Rede, die als Schuman-Erklärung zur „Gründungsurkunde" der Europäischen Union wurde; aus diesem Anlass wird seit 1985 am 9. Mai der Europatag begangen.

Den Gründungsvätern der Europäischen Union war wichtig, das neue europäische Haus in der Verantwortung vor Gott aufzubauen. Ein Symbol dieser Verantwortung ist zum Beispiel das Europafenster im Straßburger Münster, das 1956 vom Europarat gestiftet wurde (der Europarat wurde am 5. Mai 1949 in London gegründet, seit 1964 wird am 5. Mai der Europatag des Europarates gefeiert). Das Europafenster ersetzte ein Marienfenster, das im Zweiten Weltkrieg zerstört worden war und stellt Maria als Mutter der europäischen Völker und aller Menschen dar.

Dieses christliche Fundament Europas ist heute weitgehend verloren gegangen oder zum Lippenbekenntnis geworden. Uns allen sei der Beginn des 127. Psalms in Erinnerung gerufen: „Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut. Wenn nicht der Herr die Stadt bewacht, wacht der Wächter umsonst." Das gilt auch für das europäische Haus.

Wie das christliche Fundament in Vergessenheit geraten ist, so auch die „Vorgeschichte" Europas: Die faschistischen (und in Teilen Europas kommunistischen) Regime und die beiden Weltkriege. Dass große Teile Europas in den letzten Jahrzehnten Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit erleben durften, scheint – folgt man den aktuellen Streitigkeiten und der Fixierung auf wirtschaftliche und monetäre Gegebenheiten – nichts wert zu sein. Hermann Hesse darf nicht recht behalten, der sagte: „Hundert oder mehr Jahre hat Europa bloß noch studiert und Fabriken gebaut! Sie wissen genau, wie viel Gramm Pulver man braucht, um einen Menschen zu töten, aber sie wissen nicht, wie man zu Gott betet."